Von: [redacted]
Gesendet: Freitag, 20. März 2026 14:47
An: Kast, Alexander <Alexander.Kast@titz.de>; 170 - Finanzen <Finanzen@Titz.de>
Betreff: [EXTERN] Redebeitrag bzw. Fragen zum Haushaltsentwurf am 26.03.26

Sehr geehrter Herr Kast,

Anbei meine Fragen mit der Bitte um entsprechende Weiterleitung und Beantwortung am 26.03.26.

1. Warum investiert die Gemeinde in Projekte, wie zur Zeit den Anbau, obwohl kein Geld vorhanden ist?

Alternative: bei Platzmangel für Mitarbeiter, können diese zeitgemäß im Homeoffice arbeiten (Nutzung der Digitalisierung)

2. Gleiche Frage gilt für Bauhof und Rathausplatz etc.

3. Welche Maßnahmen trifft die Gemeinde, Personalkosten zu reduzieren?
Auch hier der Hinweis auf digitalen Bürgerservice!

4. Warum werden nicht Maßnahmen forciert, wie Freigabe Neubaugebiete, z.B. Bebauungsplan 33/ Mörickestrasse, was zusätzliche Einnahmen bedeuten würde?

5. Sind bereits die Erschließungskosten vom Neubaugebiet "Hinter den Gärten"
in Rechnung gestellt?

6. Hat die Gemeinde bedacht, dass eine Grundsteuererhöhung den Standort Titz unattraktiv macht?

(Rentner und junge Familien wandern ab, da sie sich das Leben in Titz nicht leisten können, neue kommen nicht dazu, dadurch sinken weiterhin die Einnahmen, gleiches gilt für die Landwirtschaft und andere Gewerbetreibende)

7. Welche Maßnahmen verfolgt die Gemeinde, Kosten durch Koopertionen oder durch Zusammenlegung mit anderen Gemeinden zu senken?

8. Warum investiert die Gemeinde in eine Primusschule als Versuchsprojekt, wenn andere Gemeinden in NRW finanziell besser aufgestellt sind?

Ich bitte, um Beantwortung meiner Fragen am 26.03.26.

Mit freundlichen Grüßen
[redacted]